

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 17.

Halle, den 1. September 1910.

35. Jahrgang.

Zuschriften an die Redaktion, sowie alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“ in Halle a. S.

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Tagesfragen. — Edelsteine als Kapitalanlage. — Regulierschränke mit gleichmässiger Temperatur. — Das Rundschleifen harter Lagerteile. — Sprechsaal. — Die richtige Zeit. — Aus der Werkstatt. — Briefe von der Weltausstellung in Brüssel (I). — II. Verbandstag des Niedersächsischen Uhrmacher-Unterverbandes in Herford. — Moderner Geschäftsbetrieb. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Patentbericht. — Briefkasten. — Frage- und Antwortkasten.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Kollegen, tretet der Einbruchhilfskasse bei! Ferner berücksichtigen Sie unseren Arbeitsmarkt. Gehilfengesuche werden kostenlos aufgenommen. Wegen Versicherungen sind Anfragen an uns zu richten!

Münchener Verträge. Wir wollen nicht versäumen, alle unsere werten Mitglieder immer wieder auf die eingegangenen Verpflichtungen, nach welchen wir die Mitglieder des Grossistenverbandes bei den Einkäufen zu berücksichtigen haben, aufmerksam zu machen. Da die Leipziger Messe vor der Tür ist, und auch jetzt die meisten Kollegen ihren Herbstbedarf einkaufen, weisen wir besonders nachdrücklich darauf hin, tunlichst nur bei Mitgliedern des Grossistenverbandes zu kaufen. Gleichzeitig geben wir bekannt, dass die Firma Weissenbeck & Co., Uhren engros, in München, in der Zeitschrift für Warenhäuser inseriert. Auf unsere Anfrage beim Vorstände des Grossistenverbandes haben wir nach dortseitiger Auskunft die Nachricht erhalten, dass die betreffende Firma lediglich zu Exportzwecken (?) das Inserat aufgegeben habe und dass dasselbe noch bis Ende dieses Jahres läuft.

Vorsicht bei Einsendung von altem Gold usw. Wir warnen unsere werten Mitglieder und Kollegen vor der Firma Otto Georgs in Düsseldorf, Gold- und Silberscheideanstalt. Der Inhaber dieser Firma hat verschiedentlich eingesandte Goldsachen usw. in seinem Nutzen verwendet, und ist die beantragte Zwangsvollstreckung fruchtlos ausgefallen, der Inhaber steht also vor dem Offenbarungseid. Wir bitten, sich diese Firma genau zu notieren, damit nicht noch weitere Verluste entstehen.

Versicherungsvertrag gegen Feuerschaden. Verschiedenen Anfragen folgend, haben wir uns mit einigen grösseren Gesellschaften in Verbindung gesetzt, und hoffen wir, in der nächsten Nummer den erfolgten Abschluss eines günstigen Vertrages melden zu können. Wir bitten, die etwa unterzubringenden Anträge noch 14 Tage zurückzustellen.

Gründung des Unterverbandes Schleswig-Holstein. Auf die am 11. September in Neumünster stattfindende Zusammenkunft der Uhrmacher von Schleswig-Holstein, Hamburg, Altona, Harburg, Lübeck und Herzogtum Lauenburg machen wir nochmals besonders aufmerksam und laden alle Uhrmacher dieses Bezirks ein, am 11. September, nachmittags 2 Uhr, im „Bahnhofs-Hotel“ anwesend zu sein. Es gilt auch im Norden unseres lieben deutschen Vaterlandes die Uhrmacher zusammenzubringen, zu organisieren, damit den mannigfachen Schädigungen eine geschlossene Reihe von gleichgesinnten Kollegen gegenübergestellt werden kann.

Weg daher mit den kleinlichen Empfindungen, mit Konkurrenzneid usw. Wenn es uns erst wieder geschäftlich besser geht, dann bleibt das neidische Beobachten des anderen fort, und wir können ebenso freundschaftlich mit unseren Kollegen verkehren, wie viele andere Berufsstände es heute schon tun. Sich gegenseitig ergänzen, einer den anderen ermuntern und aufrichten, das wollen wir im Verein und im Verband; überall, wo Uhrmacher sich zusammenfinden, wollen wir das besprechen, was uns bedrückt, und Mittel und Wege suchen, wie dem abzuhelfen ist. Dann wird es bald besser werden. Auf Wiedersehen also in Neumünster. Der Unterzeichnete selbst wird sich auf den weiten Weg machen, und hofft, eine grosse Zahl Kollegen begrüßen zu können.

Silberhochzeit. Am 16. August feierte Herr Kollege G. Lafontaine, der verdienstvolle Vorstand der Oberbadischen Uhrmachervereinigung zu Waldshut, das seltene, schöne Fest der silbernen Hochzeit. Der Verein als auch der Verband wünscht dem rüstigen Jubelpaare noch recht viele Jahre ungetrübten Glückes.

Sterbefälle. Leider hat auch der Schnitter Tod wieder ein Mitglied von uns genommen. Nach längerem Leiden verstarb am 13. August der Bürgermeister von Hechingen, Kollege Th. Endriss. Wir bedauern mit den dortigen Kollegen den Verlust eines tüchtigen Fachmannes, wie die Gemeinde ihn betrauert, da sie ihr Oberhaupt verliert. Wir werden sein Andenken gern in Ehren halten. — Herr Prof. Ant. Hubbuch starb im Alter von 57½ Jahren. Wir betrauern diesen Verlust um so mehr, als der Verstorbene in uneigennützigster Weise unseren Mitgliedern Rat in Patentfragen erteilte.

Vorsicht bei einlaufenden Bestellungen. Der Gastwirt Franz Schermons, Tilsit, Langgasse 4, versucht unter der Angabe, er sei Uhrmacher, Preislisten von Uhren, Goldwaren usw. zu erhalten. Wir bitten unsere Engrosfirmen, auf diesen Namen zu achten, damit nicht Preislisten in die Hände Unberufener gelangen.

Papierkorböfferten. Offene Preislisten versenden unter Angabe der Preise in Zahlen: F. Justnig, Augsburg, Reparaturen; Konrad Geyer, Nürnberg, Uhren, Furnituren und Werkzeuge; August Gerstner, Pforzheim, Ringe. Wir bitten, diese Firmen an bekannter Stelle zu notieren.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.
Aug. Heckel, Vorsitzender.

